

Kreis
Büren.

S. 137

1333 Sept. 4 [sabbato ante festum natiuitatis beate Marie uirginis]. [101

Hermannus Everhardi proconsul, Conradus de Kellynchusen, Dethardus de Netelstede, Lubbertus de Allaghen, Johannes Vlecke, Hermannus Wol-dradis, Conradus de Paderborne, Henricus de Drevere, Gerardus de Hyddynchusen, Johannes Buch, Gotfridus Stocvysseh u. Johannes Volquini, consules in Ruden (Rütthen), bekunden, daß die Zwietracht zwischen Abtiiffin u. Kapitel des weltlichen Stifts in Budeken einer- und den Brüdern Wernerum u. Johannem dictos Stotere anderseits wegen der curtis Mensele (Menzel, Kr. Lippstadt) durch freundschaftliche Vermittelung nach dem Tode des genannten Wernerus dahin beigelegt worden sei, daß Herbordus, der ältere Sohn des vorgenannten Wernerus, mit Zustimmung seiner Mutter Cristine und seiner Frau Walburgis, seiner Brüder Hermannus, Kanoniker in Gheseke, Gerardus, Johannes u. Wernerus sowie seiner Schwestern Frederunis, Cristine, Agnes, Elizabeth und Alheydis und ebenso seines vorgenannten Vatersbruders Johannis dicti Stotere und dessen Frau Cunegundis und Erben Herbordus, Wernerus u. Frederunis der Abtiiffin und dem Kapitel des Stifts in Budeken den dritten Teil des genannten Hofes mit allem Zubehör für 40 Mk. Pfg. Sester Währung verkauft habe.

Stadtjegel von Ruden; desgleichen siegelt Herbordus.

Zeugen: Ritter Fredericus de Brenken; Andreas de Eten, sacerdos beneficiatus in Budeken; Conradus, sacerdos prebendarius ibidem; Antonius dictus Kake, Menricus u. Conradus de Tudorpe, famuli.

137
Kobiar Nr. 191.